

# Sicherheitsleitfaden Fahrradtour

[Stand: 29.02.2016]



**SCHULREISEBÜRO.de**

**Hinweis:** Dieser Leitfaden ist als Anregung gedacht. Ergänzende Hinweise werden gern entgegengenommen.

Durch eine gute Vorbereitung können Probleme und Unfälle oft vermieden werden. Wir hoffen, dass Ihnen diese Tipps weiterhelfen, um Ihre Fahrradtour sicher durchzuführen.

## Vorbereitung

- Genehmigung der Schulleitung zur Durchführung der Radtour einholen und das Einverständnis der Eltern zur Teilnahme an der Radtour nachfragen. Amtliche Bestimmungen der Schulbehörde (länderspezifisch) erfragen.
- Eine erfahrene Begleitung muss ausgewählt werden, ggf. ein Radtour-Führer hinzuziehen.<sup>1</sup>
- Je nach allgemeinem Können der Schüler sollte eine Route festgelegt werden, die für alle zu bewältigen ist (körperliche Leistungsfähigkeit, Gesundheit, Sozialverhalten) und die eine sichere Wegführung aufweist (am besten Fahrradwege neben der Straße).
- Evtl. gesundheitliche Probleme (insbesondere Kreislauf- und Atemfunktionsschwächen) einzelner Schüler berücksichtigen. Eventuell Arzt befragen oder Attest einholen lassen.
- Nässe, Steilheit, Sonneneinstrahlung und Rastplätze bei der Planung bedenken.
- Zeit im Voraus planen, eine Fahrt bei Dunkelheit und Nebel vermeiden.

## Empfohlene Ausrüstung für alle Schüler:

- Trinkflasche und Verpflegung, evtl. Riegel für die schnelle Energiezufuhr zwischendurch.
- Bekleidung sollte gut sichtbar (evtl. Warnwesten) und wetterangepasst sein.
- Zwiebel-Look empfohlen (Erkältungsgefahr).
- Alle Fahrräder vor der Fahrt kontrollieren, ob sie der StVZO entsprechen (Beleuchtung vorne und hinten; zwei voneinander unabhängige Bremsen; eine Klingel; Reflektoren/ „Katzenaugen“ vorne und hinten/ an beiden Speichen und den Pedalen, Reifendruck). Prüfen, ob alle Einstellungen des Rades auf den Schüler angepasst sind.<sup>2</sup>
- Das Tragen eines Helmes für alle wird empfohlen! (Bei Fahrradverleihen ist in der Regel kein Leih-Helm verfügbar, so dass diese mitzubringen sind.)
- Ein Teilnehmer als Werkzeugbeauftragter bestellen: Minitool-Werkzeug mit Inbus, Flickzeug, Pannenspray, Fahrradpumpe, drei Reifenheber für Radwechsel, Ersatzschläuche.
- Kartenmaterial vor der Tour einholen und auf Aktualität überprüfen.
- Mit dem ADFC Routenfinder finden Sie eine passende Radtour: <http://www.adfc.de/routenfinder/routensuche>.
- Unter <https://www.komoot.de/plan> können Sie ebenfalls eine Radtour planen.
- Ein GPS- Gerät/ Navigationsgerät kann helfen nicht vom richtigen Weg abzukommen.
- Erste-Hilfe-Set auf Vollständigkeit überprüfen (Verbandszeug, Pflaster, Desinfektionsspray, Wundsalbe).
- Eine Begleitperson sollte mit der Ersten Hilfe vertraut sein.
- Sonstige Schutzmittel (Sonnenspray, Insektenschutz).
- Handy mitnehmen (Akku aufladen!) und alle relevanten Telefonnummern bei einer zentralen Stelle (Eltern oder Schule) hinterlegen, damit im Notfall ein Anruf genügt.

<sup>1</sup> Ein- oder mehrtägige Radtouren dürfen erst ab Jahrgangsstufe 5 durchgeführt werden und müssen von zwei Aufsichtspersonen je Klasse oder Lerngruppe begleitet werden. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler müssen nach Vergewisserung der Aufsichtspersonen im Radfahren geübt sein (beispielsweise die Radfahrprüfung abgelegt haben). (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport (2006): Ausführungsvorschriften über die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht im schulischen Bereich und die Verkehrssicherungspflicht sowie die Haftung (AV Aufsicht): S.5 .

<sup>2</sup> siehe auch: <http://www.dvr.de/download/das-sichere-fahrrad.pdf>



# SCHULREISEBÜRO.de

## Durchführung

- Am Anfang der Tour sollten die Ausrüstung und die Fahrräder auf obenstehende Punkte überprüft werden.
- Nach dem Wohlbefinden der Schüler sich erkundigen (Hat Jeder gefrühstückt?).
- Akustische Signale vereinbaren, die auf einen Stopp o.Ä. aufmerksam machen.
- Verlässliche Personen (Schüler oder Begleiter) bestimmen, die am Ende fahren. Diese sollten körperlich fit sein; immer am Ende bleiben und mit dem Lehrer, der am Anfang fährt, leicht Kontakt aufnehmen können; gut sichtbare Kleidung tragen.
- Ab 15 Personen gilt eine Fahrradgruppe als Verband und darf zu zweit nebeneinander auf der Straße fahren. Der Verband muss allerdings deutlich erkennbar sein und zusammenhängend fahren (sonst einzeln hintereinander).
- Eine erste Pause nach ca. 15 Minuten bietet sich an, um eventuelle Fehleinstellungen am Fahrrad zu ändern oder um einen Pulli auszuziehen.
- Sonstige Pausen, je nach Anstrengung einhalten. Richtwert: Grundschüler brauchen ab spätestens 1 bis 1,5 h eine Pause, ältere Schüler ab 1,5 bis 2 h.
- **Belehrung:**
  - Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Jeder Verkehrsteilnehmer hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird. Möglichst weit rechts fahren, vorausschauend und rücksichtsvoll fahren, ausreichenden Sicherheitsabstand halten, so dass spontanes Bremsen gut möglich ist, keine unnötigen Überholmanöver.
  - Allgemeine Verhaltensregeln (kein Müll in die Natur werfen, kein Feuer im Wald, Rücksicht auf Andere etc.) klären.

## **Was im Notfall zu tun ist...**

- Ruhe bewahren!
- Eine Begleitperson holt den Rettungsdienst
- Eine Begleitperson leistet Erste Hilfe
- Am Telefon mit der Rettungsleitstelle werden folgende Fragen in Ruhe beantwortet:

**Wo** ist der Unfallort

**Was** ist geschehen

**Wie** viele Verletzte/ Wer ist verletzt

**Welche** Verletzungen/ Welche Maßnahme wurden getroffen

**Warten** auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!

## **Notrufnummern**

EU-weite Notrufnummer **112**

Nummer der Schule \_\_\_\_\_

*Wir wünschen Ihnen eine sichere Radtour!  
Ihr Schulreisebüro-Team!*